Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 21. Dezember 2011 um 09:05 Uhr

Ausschreibung für weiteren Kreisrat beschlossen

Den ersten Abstimmungs-Krimi im Kreistag hat die Mehrheitsgruppe um Uli Watermann in letzter Minute für sich entschieden

Hameln (wbn). □ Abstimmungskrimi im Kreistag. □ Mit der denkbar knappsten Mehrheit von 26 zu 25 Stimmen hat der Hameln-Pyrmonter Kreistag die Ausschreibung für einen weiteren Kreisrat beschlossen. □ Dabei war Landrat Rüdiger Butte seiner Ankündigung treu geblieben sich der Stimme zu enthalten.

Im Vorfeld hatte er gegenüber den Weserbergland-Nachrichten.de deutlich gemacht, dass er nicht einerseits für eine Reduzierung der Personalkosten eintreten und deshalb auch, wie in der Vergangenheit geschehen, die Streichung einer Kreisratsstelle befürworten könne, andererseits aber eine neue Kreisratsstelle für Bildung befürworten werde. Das war Butte freilich um so schwerer gefallen als er selbst in seinem Landratswahlkampf den Schwerpunkt auf die Verbesserung der Bildungs-Chancen im Weserbergland gelegt hatte. Die CDU von Otto Deppmeyer hatte wiederum dem Landrat unterstellt einen Deal mit den Grünen eingefädelt zu haben.

Fortsetzung von Seite 1

Und zwar dergestalt, dass diese für den Verzicht auf einen eigenen Landratsbewerber eine Kreisratsstelle für einen Grünen-Kandidaten zugeschanzt bekämen. Eine Unterstellung, die Butte wiederum mit dem Hinweis auf seine Stimmenthaltung neutralisierte. Nicht ohne Hintersinn hatte dann Deppmeyer ein Pairing-Verfahren abgelehnt, das erforderlich erschien als einige Abgeordnete aus der Mehrheitsgruppe krankheitsbedingt ausgefallen waren. Mit der Landratsstimme sei ihnen dennoch eine Mehrheit möglich gewesen, argumentierte der gewitzte Oppositionssprecher. Laut Radio Aktiv. Die Signale sind deutlich: Im

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 21. Dezember 2011 um 09:05 Uhr

Hameln-Pyrmonter Kreistag wird es vorerst nicht langweilig. Und die Piraten schwimmen dabei ganz oben. Die sind nämlich zum ersten Mal in einer Kampf Abstimmung als Mehrheitsbeschaffer für Uli Watermann zum verlässlichen Piratenschatz geworden. Oder war es tatsächlich der Linken-Kreistagsabgeordnete Pook? Der hatte nämlich plötzlich auch gefeilt und im Vorfeld aber angedroht gehabt gegen die neue Kreisratsstelle zu stimmen. Auf Hamelner Ebene im Stadtrat paktieren die Piraten wiederum mit den Linken. Hatte diese Connection das Stimmverhalten im Hameln-Pyrmonter Kreistag plötzlich ermöglicht? Dann gäbe es neuerdings im neuen Kreistag ein Bermuda-Dreieck der Standhaftigkeit.